

Kann das wahr sein? Schüler zur Demonstrationsteilnahme zwangsverpflichtet?

Beitrag von „Meike.“ vom 26. Januar 2015 05:29

Zitat von Mikael

Zwangswise Teilnahme an "Demonstrationen für die gute Sache"? Wie kann man so etwas nur gutheißen.

Wer heißt das hier gut? Genau niemand. Viele zweifeln an, dass das so gelaufen ist und einige (ver)zweifeln an den Kommentaren und der Einstellung, die auf der verlinkten Kommentarseite sich so präsentiert. Und die bewegen sich zu 95% im Brei "Burka tragen steht morgen in Deutschland an, und ich darf nicht zu PEGIDA, Hilfee", "Mieses diktatorisches Lehrerdreckspack, zusammen mit der Lügenpresse sind die schuld dadran, dass unsere Jugend nicht hart wie stahl und flink wie Windhunde und aufrechte TEUTSCHE sind" sowie "MotzMeckerNölMaul, ich will doch eigentlich gar nix mit Politik zu tun haaaaebn, sondern in Ruhe konsumieren und motzen".

Hätte man an meiner Schule Schüler dazu gewzungen, hätte ich mich dagegen gewehrt. By the way. Kein Mensch will irgendso einen motzenden maulenden apolitischen Jugendlichen hinter sich hertrampeln haben.

NOCH viel mehr hätte ich mich allerdings gegen Einstellungen gewehrt, wie die, die sich auf dieser dumpfdeutschümelnden, verschwörungstheoretischen Kommentarspalte abzeichnen. Durch Gespräche, Informationen, Diskussionen.

Zum Glück setzen bei uns Schüler eher die anderen ein bisschen unter Druck, zu unserer Version von NoPegida zu gehen - und auch die Lehrers.  Thumbs up.